

Wartezeitauskunft vom 27.07.2024
aus der Versicherung von
Mengyuan Yu



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland

Versicherungsnummer 11 150988 Y 506
Kennzeichen: 0101 (000-00)

Anlage Seite: 01

Versicherungsverlauf

Der Versicherungsverlauf enthält im Versicherungskonto gespeicherte Daten.

Vor der Darstellung der gespeicherten Daten geben wir Ihnen einige Hinweise zum Versicherungsverlauf:

- Sie haben "Zeiten im Beitrittsgebiet" zurückgelegt.
Das sind rentenrechtliche Zeiten in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie in dem Teil Berlins, in dem das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bis zum 02.10.1990 nicht galt.
Für Zeiten ab 01.01.2025 entfällt der Zusatz "Zeiten im Beitrittsgebiet".
- Mit "Übergangszeit" haben wir Zeiträume zwischen zwei Ausbildungsabschnitten gekennzeichnet.
- Im Versicherungsverlauf sind die aktuellen Daten zum Versorgungsausgleich dargestellt. Der Versorgungsausgleich wirkt sich auf die Rentenhöhe aus.

Allgemeine Rentenversicherung

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
15.09.2005 - 30.06.2007		- Schulausbildung - Anzahl der Monate: 22
01.07.2007 - 31.07.2007		- Übergangszeit - Anzahl der Monate: 1
01.08.2007 - 31.08.2007		- Übergangszeit - Anzahl der Monate: 1
01.09.2007 - 31.08.2008		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 12
01.09.2008 - 30.06.2010		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 22
01.07.2010 - 31.08.2010		- Übergangszeit - Anzahl der Monate: 2
20.09.2010 - 30.05.2011		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 9
17.12.2018 - 06.12.2019		- Fachschulausbildung - Anzahl der Monate: 12

Allgemeine Rentenversicherung - Zeiten im Beitrittsgebiet

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
07.12.2019 - 31.12.2019	1.921,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 1
01.01.2020 - 12.07.2020	13.978,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 7

Allgemeine Rentenversicherung

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
13.07.2020 - 14.09.2020	3.045,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 2
15.09.2020 - 31.12.2020	1.590,00 EUR	- Geringfügige Beschäftigung nicht versicherungspflichtig

Wartezeitauskunft vom 27.07.2024
aus der Versicherung von
Mengyuan Yu

Versicherungsnummer 11 150988 Y 506
Kennzeichen: 0101 (000-00)

Anlage Seite: 02

Versicherungsverlauf

Allgemeine Rentenversicherung

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
01.01.2021 - 31.01.2021	450,00 EUR	- Geringfügige Beschäftigung nicht versicherungspflichtig
01.02.2021 - 31.03.2021	900,00 EUR	- Geringfügige Beschäftigung nicht versicherungspflichtig
15.06.2021 - 31.12.2021	20.353,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 7
01.01.2022 - 31.12.2022	39.600,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2023 - 31.01.2023	3.300,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 1
01.02.2023 - 31.12.2023	36.300,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 11

Allgemeine Rentenversicherung - Versorgungsausgleich

Ehezeit	Ausgleichswert	Anmerkungen
01.03.2015 - 31.01.2023	0,9265	- Entgeltpunkte interne Teilung zu Lasten
	3,0571	- Entgeltpunkte interne Teilung zu Gunsten
	0,2328	- Entgeltpunkte (Ost) interne Teilung zu Lasten Entgeltpunkte (Ost) werden zu Entgeltpunkten

Berechnung vom 05.04.2024
aus der Versicherung von
Mengyuan Yu

Versicherungsnummer 11 150988 Y 506
Kennzeichen: 0101 (000-00)

Anlage Seite: 01

Versorgungsausgleich

Versorgungsausgleich

Der zu Gunsten oder zu Lasten des Versicherungskontos durchgeführte Versorgungsausgleich ergibt Zuschläge oder Abschläge an Entgeltpunkten und Entgeltpunkten (Ost).



Für die Ehezeit vom 01.03.2015 bis 31.01.2023 sind Anrechte in der gesetzlichen Rentenversicherung übertragen worden.

Die Übertragung von Anrechten in der gesetzlichen Rentenversicherung erfolgt in Entgeltpunkten. Sind gleichartige Entgeltpunkte zu Gunsten und zu Lasten übertragen worden, vollzieht sich die Übertragung erst nach der Verrechnung der Entgeltpunkte.

Nach durchgeführtem Versorgungsausgleich sind folgende Zuschläge oder Abschläge zu berücksichtigen:

In der allgemeinen Rentenversicherung

Entgeltpunkte

Zu Gunsten sind übertragen	3,0571 Entgeltpunkte
Zu Lasten sind übertragen	0,9265 Entgeltpunkte
Nach Verrechnung ergeben sich zu Gunsten	2,1306 Entgeltpunkte
Der Zuschlag beträgt insgesamt	2,1306 Entgeltpunkte

In der allgemeinen Rentenversicherung

Entgeltpunkte (Ost)

Zu Lasten sind übertragen	0,2328 Entgeltpunkte (Ost)
Der Abschlag beträgt insgesamt	0,2328 Entgeltpunkte (Ost)

Monate für die Wartezeit

Aufgrund des durchgeführten Versorgungsausgleichs können für die Erfüllung der Wartezeiten zusätzliche Monate angerechnet werden. Die Anzahl der Wartezeitmonate wird aus dem Zuwachs nach Verrechnung der Zuschläge und Abschläge an Entgeltpunkten ermittelt.

Die Zuschläge betragen	2,1306 Entgeltpunkte
Die Abschläge betragen	- 0,2328 Entgeltpunkte
Der Zuwachs beträgt	1,8978 Entgeltpunkte

Berechnung vom 05.04.2024
aus der Versicherung von
Mengyuan Yu

Versicherungsnummer 11 150988 Y 506
Kennzeichen: 0101 (000-00)

Anlage Seite: 02

Versorgungsausgleich

Der Zuwachs an Entgeltpunkten ist durch den Wert 0,0313 zu teilen.
Das Ergebnis sind die Monate für die Wartezeit, das sind 61 Monate.

Die Monate sind jedoch nur insoweit zu berücksichtigen, als
sie zusammen mit den in die Ehezeit fallenden, auf die
Wartezeit anzurechnenden Monaten die Gesamtzahl der
Monate für die Ehezeit nicht übersteigen.

Ehezeit vom 01.03.2015 bis 31.01.2023 = 95 Monate

von der Ehezeit sind belegt:

mit Beitragszeiten und Ersatzzeiten = 30 Monate

mit sonstigen rentenrechtlichen Zeiten = 12 Monate

Aufgrund des durchgeführten Versorgungsausgleichs
sind somit als zusätzliche Monate anzurechnen:

für die Wartezeit von 5, 15 und 20 Jahren = 61 Monate

für die Wartezeit von 35 Jahren = 53 Monate

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland

Versicherungsnummer	Kennzeichen	Anhang	Seite	Datum
11 150988 Y 506	0101 (000-00)		02	05.04.2024

Die Zahlungsmöglichkeit für Beiträge zur Wiederauffüllung von Abschlägen aus dem Versorgungsausgleich kann aber schon früher entfallen. Grund hierfür ist die Ost-West-Rentenangleichung zum 01.07.2024. Sie führt dazu, dass Entgeltpunkte (Ost) als Entgeltpunkte gelten. Während derzeit Entgeltpunkte und Entgeltpunkte (Ost) für die Zahlung von Beiträgen getrennt betrachtet werden, erfolgt ab 01.07.2024 eine Gesamtbetrachtung. Abschläge und Zuschläge an Entgeltpunkten werden ab diesem Zeitpunkt stets verrechnet. Es kommt nicht mehr darauf an, ob das Familiengericht unterschiedliche Entgeltpunktearten ausgeglichen hat. Beiträge können ab 01.07.2024 bis zum Beginn einer Vollrente wegen Alters nur noch gezahlt werden, wenn sich nach der Verrechnung insgesamt ein Abschlag an Entgeltpunkten ergibt.



Zahlung von Beiträgen zur Wiederauffüllung

Der Versorgungsausgleich führt in Ihrem Versicherungskonto zu einem Abschlag in folgender Entgeltpunkteart:

In der allgemeinen Rentenversicherung

Entgeltpunkte (Ost)

Der Abschlag beträgt 0,2328 Entgeltpunkte (Ost)

Sie haben die Möglichkeit, die geminderten Entgeltpunkte (Ost) vollständig oder teilweise durch Zahlung von Beiträgen wieder aufzufüllen.

Die Zahlung ist freiwillig. Eine Zahlungsverpflichtung besteht für Sie nicht.

Höhe der Beiträge bei Zahlung bis 31.07.2024

Entscheiden Sie sich für die Wiederauffüllung von Beiträgen und zahlen Sie diese bis zum 31.07.2024 (bei einem gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland bis zum 31.10.2024) wären folgende Beiträge zu zahlen:

Für die vollständige Wiederauffüllung

in der allgemeinen Rentenversicherung

für 0,2328 Entgeltpunkte (Ost) **1.817,20 EUR**

Höhe der Beiträge bei Zahlung vom 01.08.2024 bis 31.12.2024

Für die vollständige Wiederauffüllung

in der allgemeinen Rentenversicherung

für 0,2328 Entgeltpunkte (Ost) 1.936,92 EUR

Bei einer späteren Beitragszahlung kann der Beitragsaufwand steigen.

Auswirkungen der Beitragszahlungen bis 31.07.2024

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland

Versicherungsnummer Kennzeichen
11 150988 Y 506 0101 (000-00)

Anhang

Datum
05.04.2024

Hinweise zum Versorgungsausgleich

Aufgrund des durchgeführten Versorgungsausgleichs möchten wir Sie noch auf Folgendes hinweisen:

Beträge der Monatsrenten aus Versorgungsausgleich

Die errechneten Monatsrenten aus dem Versorgungsausgleich können sich künftig verändern:

- aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen
- bei Bezug einer Altersrente vor oder nach Erreichen der Regelaltersgrenze, soweit dies zu Rentenabschlägen oder Rentenzuschlägen führt
- bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, soweit dies zu Rentenabschlägen führt
- durch die Vorschriften über die Anrechnung von Einkommen und das Zusammentreffen mit einer Unfallrente
- durch künftige Rechtsänderungen
- durch Wechsel der Staatsangehörigkeit oder den Verzug in einen anderen Staat
- bei Anwendung von Vorschriften des über- und zwischenstaatlichen Rechts

Krankenversicherung der Rentner und Pflegeversicherung

Besteht während des Rentenbezugs Krankenversicherungspflicht, vermindern sich die angegebenen Monatsbeträge um die Eigenbeteiligung des Rentners an den Kosten der Krankenversicherung und den Beitrag zur Pflegeversicherung. Sind Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig versichert oder besteht eine private Krankenversicherung, können sich die angegebenen Monatsbeträge erhöhen, wenn Sie einen Zuschuss zur Krankenversicherung erhalten.

Beitragszahlungen beim Versorgungsausgleich

Im Rahmen des Versorgungsausgleichs sind Beitragszahlungen zur vollständigen oder teilweisen Wiederauffüllung von Rentenanwartschaften möglich.

Eine Beitragszahlung würde Ihre künftige Rente erhöhen.

Beiträge können bis zum Ende des Monats gezahlt werden, in dem die Regelaltersgrenze erreicht ist.

Wird nach Ablauf des Monats, in dem die Regelaltersgrenze erreicht ist, noch keine Vollrente wegen Alters bezogen, ist eine Beitragszahlung auch noch später zulässig, und zwar bis zur bindenden Bewilligung einer Vollrente wegen Alters. Ist die Bindungswirkung des Altersvollrentenbescheides vor dem Rentenbeginn eingetreten, so ist bis zum Beginn dieser Rente eine Beitragszahlung zur Wiederauffüllung oder Begründung von Rentenanwartschaften noch zulässig.